



Ziel: Bachelor of Arts (B.A.)

Bachelor-Thesis

Wahlpflichtmodule

Grundlagenbereich

- Mathematik A
- evtl. Mathematik B
- Grundlagen aus der Informatik und Programmierung
- Algorithmen und Datenstrukturen
- evtl. Internettechnologien
- Objektorientierte Programmierung
- Grundlagen der technischen Informatik oder Softwaretechnologie
- evtl. Didaktik der Informatik

Persönliche Beratung

- Studiendauer 6 Semester
- Zeitaufwand 76 Leistungspunkte (1 LP entspricht 30 Arbeitsstunden)

START

WEITERE INFOS

Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren

www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de

Prüfungsordnung

www.zpa.uni-wuppertal.de/studiengaenge/kombinatorischer-bachelor/informatik.html

Infos zum Optionalbereich

www.isk.uni-wuppertal.de/teilstudiengang-3-optionalbereich.html

INFORMATION & BERATUNG

Studienfachberatung Informatik

Dr. Holger Arndt
 Raum: Campus Griffenberg, G.14.16
 Telefon: 0202 439-2033
arndt@math.uni-wuppertal.de
 Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage
www.math.uni-wuppertal.de

Aktuelle Änderungen finden Sie ggf. auf der ZSB-Homepage.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
 Telefon: 0202 439-2595
 Informationszentrum
 Campus Griffenberg, B.05.01
www.zsb.uni-wuppertal.de

Studieninteressierte mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung:

Internationales Studierendensekretariat
www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming

Herausgeber:
 Zentrale Studienberatung
 der Bergischen Universität Wuppertal

Für studiengangbezogene Inhalte
 ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: Februar 2020

Foto: fotogestoeber | Fotolia.com



Dieser Studiengang trägt das Siegel des Akkreditierungsrates

Informatik

als Teilstudiengang im Kombinatorischen Bachelor of Arts (B.A.)

Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften



PROFIL DES STUDIENGANGS

Informatik kann im Rahmen des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts (B.A.) an der Bergischen Universität Wuppertal studiert werden. Durch das Studium dieses Teilstudiengangs erwerben Sie eine grundlegende wissenschaftliche Qualifikation in den Bereichen Informatik und Programmierung.

Ihren Neigungen und spezifischen Interessen entsprechend wählen Sie ab dem vierten Semester aus mehreren Wahlpflichtmodulen Ihre Veranstaltungen aus. Zudem können Sie sich durch die Teilnahme an Lehrveranstaltungen aus dem Wahlpflichtbereich Didaktik der Informatik auf das weiterführende Studium mit dem Abschluss Master of Education vorbereiten, der zu den Voraussetzungen für den Schuldienst zählt. Mit dem B.A. können Sie sich also sowohl für bestimmte Berufsfelder wie auch für eine weitere wissenschaftliche Laufbahn (Master, Promotion) qualifizieren.

Eine Kombination von Informatik mit dem Fach Mathematik ist im Rahmen des Kombinatorischen Bachelor of Arts nicht vorgesehen. Eine Kombination mit Elementen der Mathematik, Physik oder Chemie ist nur bei Wahl eines Profils „Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule (HRSGe)“ möglich. Das Profil „Fachwissenschaft, Gymnasium und Gesamtschule (Gym/Ge) oder Berufskolleg (BK)“ kann nicht zusammen mit diesen Fächern gewählt werden. Für Kombinationen der Fächer Informatik, Chemie, Mathematik, Physik gibt es an der Bergischen Universität den Bachelor-Studiengang „Angewandte Naturwissenschaften“.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Zugangsvoraussetzung ist ein Zeugnis über die Allgemeine Hochschulreife oder eine einschlägig fachgebundene Hochschulreife oder eine Zulassung aufgrund des Zugangs mit beruflicher Qualifikation oder sonstige vom zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannte Zeugnisse für einen Hochschulzugang. Eine Bewerbung ist nur zum Wintersemester möglich.

Die Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren finden Sie ab Juni auf der Universitäts-Website (vgl. Weitere Infos).

STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Das Studium beginnt mit sechs oder sieben Pflichtmodulen (vgl. die Grafik), die sich über die ersten vier Semester verteilen. Ab dem dritten Semester erfolgt der Übergang in den Wahlpflichtbereich. Hier können Sie aus einem breiten Angebot vier bis fünf Module auswählen. Beim Studienziel Lehramt sollten Sie hier die für die Aufnahme des Master of Education verlangten Module berücksichtigen, ansonsten können Sie gemäß Ihren Interessen und Zielen frei wählen. Nicht zuletzt unterstützt die Studienfachberatung Ihre individuelle Studienverlaufsplanung.

Die Prüfungsordnung für den Teilstudiengang finden Sie auf der Universitäts-Website (vgl. Weitere Infos).

Diese fachspezifischen Bestimmungen enden mit einer Übersicht der zu studierenden Module, der Sie detaillierte Informationen zu den Studieninhalten entnehmen können.

ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Der B.A. ist ein akademischer Grad, mit dem Sie eine wissenschaftliche Qualifikation nachweisen. Er ist eine Voraussetzung für den Einstieg in alle Berufe, in denen eine akademische Mindestqualifikation gefordert wird.

An der Bergischen Universität Wuppertal können Sie durch den erfolgreichen Abschluss des Kombinatorischen Bachelor of Arts (B.A.) je nach Fächerkombination und gewähltem Profil des Optionalbereichs Zugang zu einem auf den Lehrerberuf vorbereitenden Studium mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) erhalten (vgl. Studieninfo „Der Weg zum Lehrerberuf“). Falls Sie diesen Weg anstreben, sollten Sie sich frühzeitig und unmittelbar vor Ihrer Studienbewerbung auf www.isl.uni-wuppertal.de/lehrerbildung-labg-2009/studium-med-11.html über die dort geltenden Kombinationsmöglichkeiten informieren. Der Bachelor of Arts (B.A.) bildet zudem die Basis für disziplinär oder interdisziplinär angelegte Masterstudiengänge (M.Sc.) mit dem Ziel der weiteren akademischen Berufsqualifikation bzw. einer wissenschaftlichen Laufbahn (Promotion).

BERUFSFELDER

Der Abschluss des B.A. Studiengangs mit dem Teilstudiengang Informatik qualifiziert für ein anschließendes Studium des Master of Education für das Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen oder Berufskollegs oder des Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen mit dem Teilstudiengang Informatik. Sein Abschluss ist wiederum Voraussetzung zur Zulassung zur 2. Phase der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst).

Soll als zweites Fach im Master of Education für Gymnasien/Gesamtschulen oder Berufskollegs einer der Teilstudiengänge Mathematik, Physik oder Chemie gewählt werden, so ist die Voraussetzung hierfür der Abschluss des Bachelor-Studiengangs Angewandte Naturwissenschaften (Applied Science) und nicht der Kombinatorische Bachelor of Arts.

Vergleichen Sie hierzu auch die speziellen Broschüren zum Bachelor Angewandte Naturwissenschaften und zum Master of Education.

Entscheiden Sie sich im Wahlpflichtbereich z.B. für Rechnerarchitektur sowie Rechnernetze und Datenbanken, qualifiziert Sie dies für vielfältige Einsatzfelder im Bereich der IT-Administration – von Datenbanken bis zu komplexen Webauftritten. Je nach gewähltem Zweitfach reicht die Spanne möglicher Arbeitgeber von Bibliotheken (z.B. bei Germanistik) über Museen (z.B. bei Kunst) bis zu Industrieunternehmen (z.B. bei Ingenieurfächern).

Die beiden Softwaretechnologie-Module sind empfehlenswert, wenn Sie eine Tätigkeit in IT-Unternehmen anstreben. Gegenüber reinen Informatiker*innen sind Sie durch Ihr Zweitfach bereits mit einem möglichen Anwendungsbereich vertraut.

Darüber hinaus bildet der Studiengang auch die Basis für Masterstudiengänge in weiteren disziplinär oder interdisziplinär angelegten Studiengängen.

